

Reiki für Tiere

Achtsamkeit - Heilung - Liebe



Online-Ausbildung

1. Modul

Inhaltsverzeichnis

Was ist Reiki?.....	3
Die Entstehung von Reiki.....	5
Die Reiki-Einweihung.....	7
Der 1. Reiki-Grad.....	8
Die Reiki-Prinzipien.....	10
Die Wirkungsweise von Reiki.....	14
Reiki-Kanal.....	16
Die Aura.....	18
Das endokrine Drüsensystem.....	20
Die sieben Hauptchakras.....	22
Die Entstehung von Blockaden und Krankheiten.....	30

Was ist Reiki?

Das Wort Reiki stammt aus dem Japanischen, wird „*Reiki*“ gesprochen und bedeutet „universelle Lebensenergie“. Der Entdecker dieser Heilmethode, Dr. Mikao Usui, hat diesen Namen initiiert und ihm zu einer weltweiten Bedeutung verholfen.

Reiki ist weder eine Glaubensrichtung noch eine Philosophie.

Reiki ist die universelle Lebensenergie, die aus einer unerschöpflichen Quelle stammt, mit dieser Energie werden wir alle versorgt. Denn jedes Lebewesen ist mit dieser Quelle verbunden und erst durch den Tod wird diese Verbindung aufgehoben. Aber auch Stress, Anspannung, Sorgen, zu wenig Ruhe und Entspannung etc. führen dazu, dass die Verbindung zu dieser Energiequelle immer schwächer wird und unsere natürlichen Selbstheilungskräfte mit der Zeit verkümmern. Dadurch verlieren wir unsere Lebensfreude und Vitalität, zudem werden wir anfälliger für psychische und körperliche Erkrankungen.

In jedem von uns schlummern tiefgreifende Heilkräfte, jedoch sind wir und dessen oftmals nicht bewusst. Reiki aktiviert diese Kräfte und lehrt uns, mit diesen besonderen Fähigkeiten wieder umgehen zu können und sie gezielt einzusetzen.

Ein typische Situation, in der wir unsere natürliche Heilkraft unbewusst nutzen ist z.B., wenn wir uns gestoßen haben. Augenblicklich berühren wir die schmerzende Stelle mit unserer Hand, dadurch fließt natürliche Heilkraft in die Verletzung. Unbewusst aktivieren wir dadurch unsere Selbstheilungskräfte. Es ist die universelle Lebensenergie, die durch unsere Hände fließt. Durch die sogenannte Einweihung in den 1. Reiki-Grad werden wir zum „Kanal“ für Lebensenergie, wir können die Energiequelle dann jederzeit mühelos anzapfen und diese Energie gezielt einsetzen.

Eine Behandlung mit Reiki regt die natürlichen Selbstheilungskräfte an und löst seelische Blockaden auf, die häufig Auslöser für körperliche Leiden sind.

Der 1. Reiki-Grad befähigt uns dazu, uns selbst, unsere Tiere und andere Menschen mit der heilenden Reiki-Energie zu versorgen.

„Wenn Reiki in der ganzen Welt verbreitet wird, wird es das Herz der Menschen und die gesellschaftliche Moral verändern. Es wird vielen Menschen hilfreich sein, nicht nur um Krankheiten, sondern die Erde als Ganzes zu heilen.“

(Inscription auf Dr. Usuis Grabstein)

Die Entstehung von Reiki nach Dr. Mikao Usui

Es gibt wenig historische Berichte über Dr. Mikao Usui und die Entdeckung von Reiki, jedoch viele mündliche Überlieferungen, die sich teilweise etwas voneinander unterscheiden.

Mikao Usui stammt aus einem japanischen Dorf namens Yago, er wurde am 15. August 1865 geboren und starb 1926 im Alter von 62 Jahren.

Usui war ein sehr begabter, fleißiger Schüler und Student, er interessierte sich für Geschichte und verschiedene Weltreligionen wie das Christentum und Buddhismus. Er arbeitete u.a. als Regierungsbeamter, als Journalist, Geschäftsmann und als Sekretär des Bürgermeisters von Tokio und bereiste viele verschiedene Länder. Später war er buddhistischer Priester.

Usui befasste sich intensiv mit Meditation und suchte nach dem spirituellen Sinn des Lebens. Während seiner Studien stieß er auf alte buddhistische Schriften. Um sie lesen zu können, lernte er Sanskrit. In einer dieser Schriften entdeckte er dann verschiedene Symbole und Mantras, die heute die Grundlagen des Reiki-Heilsystems sind.

Usui verband körperliche Heilung mit spirituellem Erwachen. Während er Reiki lehrte, betonte er immer wieder, wie wichtig eine ethische und spirituelle Lebensführung sei.

Dr. Mikao Usui verstand unter Spiritualität folgendes:

- **die eigenen seelisch-geistigen Fähigkeiten zu verfeinern**
- **mit sich und der Welt im Einklang leben**
- **sich in Liebe und Frieden mit allem verbunden fühlen**
- **Entscheidungen mit gesundem Menschenverstand und Herzensweisheit treffen**
- **immer mehr Bewusstsein, Achtsamkeit und Selbstvertrauen zu entwickeln**

Erst durch diese spirituellen Qualitäten wird es möglich, dass sich Liebe, Gesundheit, Erfolg und Harmonie in unserem Leben etablieren und wir unseren eigenen Weg und unsere Bestimmung klar erkennen können.

Dr. Usui war es sehr wichtig, dass sich die Reiki-Lehre weltweit verbreitet und dass jeder Mensch Zugang zu Reiki hat und diese Heilmethode für sich und andere nutzen kann.

Die Reiki-Lehre wurde über viele Jahre nur mündlich weitergegeben, deshalb war sie bis Ende der 1980er-Jahre hauptsächlich in Japan, USA, Hawaii und Kanada bekannt. Heutzutage gibt es weltweit viele tausende Reiki-Praktizierende und in den letzten 20 Jahren entstanden zudem weitere Reiki-Systeme, die zwar alle auf dem System nach Dr. Usui basieren, aber nicht mehr die Energie der ursprünglichen Reiki-Heilmethode tragen. Die Bezeichnung „Reiki“ wird oftmals für diese neuen Heilsysteme benutzt, um von der Bekanntheit der ursprünglichen Reiki-Methode zu profitieren. Dadurch wurden Namen kreiert wie z.B. Rainbow-Reiki, Usui Tibetan Reiki, Usui-Do Reiki, Reiki Plus, Reiki Jin Kei Do, Seichem Reiki, Karuna Reiki etc.

Um die reine Energie des ursprünglichen Reiki zu erhalten, muss der Reiki-Meister, von dem du deine Einweihung erhältst, seine Reiki-Linie bis zur ursprünglichen Quelle zurückverfolgen können.

Reiki wird in drei Stufen weitergegeben, der 1. Grad, der 2. und 3. Grad. Jeder Grad beinhaltet ein Einweihungsritual, das den Kanal für die Reiki-Energie erweitert. Durch jede Energieübertragung kann dann mehr Reiki fließen.

Ich bin Reiki-Meisterin nach Dr.Usui und lehre das ursprüngliche Reiki-System, das bedeutet, in dieser Onlineausbildung lernst du das Reiki-System nach Dr. Usui kennen und wirst in den 1. Grad dieses Systems energetisch eingestimmt (Ferneinweihung).

Die Reiki-Einweihung

Traditionell beinhaltet die Reiki-Ausbildung eine sogenannte Einweihung in den jeweiligen Reiki-Grad. Die Einweihung wird durch einen Reiki-Meister durchgeführt, durch dieses Ritual wird der Reiki-Schüler auf die Reiki-Heilenergie eingestimmt. Man nennt die Reiki-Einweihung auch „Energieübertragung“ oder „Initiation“.

Die Einweihung ähnelt einer Energiebehandlung mit Reiki, mittels einer traditionellen Technik überträgt der Reiki-Meister dem Empfangenden Energie, der Meister setzt dafür spezielle Reiki-Symbole und Mantras ein. Der Empfangende darf sich während dieser Zeit entspannen und genießen. 😊

Dr. Mikao Usui entdeckte die Symbole und Mantras in den alten Sanskritschriften (S. 5), er konnte sie jedoch erst zur Heilung einsetzen, nachdem er durch eine tiefe Meditation eine Erleuchtungserfahrung machte und dadurch in die Heilenergie eingeweiht wurde.

Ohne diese Einweihung kann Reiki nicht wirksam werden. Diese Energieübertragung öffnet einen Kanal im Energiefeld des Schülers, durch den Reiki fortan fließen kann. Von diesem Moment an hat der Eingeweihte vollen Zugang zur Reiki-Energie.

Jede Energieübertragung öffnet bei dem Empfangenden den inneren Kanal für die Heilenergie ein wenig mehr. Diese Art der Einstimmung macht Reiki zu einer einzigartigen Heilmethode, die sich von anderen Techniken des Handauflegens unterscheidet.

Die Reiki-Einweihung klärt und reinigt das gesamte Energiefeld, da die Schwingungsfrequenz des Empfangenden erhöht wird. Dadurch wird ein Reinigungsprozess aktiviert, der **etwa 21 Tage** dauert. Um diesen Prozess zu unterstützen, ist es wichtig, sich **täglich eine komplette Reiki-Selbstbehandlung** zu geben, die **mindestens 30 Minuten** dauert. Zudem sollte unbedingt **mehr Wasser als gewöhnlich** getrunken werden, **etwa 2-3 Liter täglich**.

Der 1. Reiki-Grad

Reiki ist eine Heilmethode, die keine Erfahrung oder besonderen Fähigkeiten voraussetzt. Anfangs wendet man Reiki bei sich selbst an und später, um seine Tiere, die Familie oder Freunde zu heilen.

Um Reiki-Heiler zu werden, beginnt man mit dem 1. Grad, insgesamt gibt es drei verschiedene Grade, der 3. Grad ist der Meister- und Lehrergrad. Zwischen den Einweihungen in die verschiedenen Reiki-Grade sollten immer mehrere Monate oder sogar Jahre liegen, in denen man Reiki bei sich, seinen Tieren und anderen Menschen praktiziert und dadurch seine Schwingungsfrequenz erhöht und stabilisiert.

Der 1. Reiki-Grad lehrt, wie die universelle Lebensenergie durch die Hände kanalisiert werden kann. Schwerpunkt der Ausbildung ist vor allem die Selbstbehandlung, denn Reiki öffnet die Tore, sodass wir lernen, uns selbst mit Liebe und Fürsorge zu behandeln. Bevor wir andere heilen können müssen wir zuerst uns selbst gut versorgen. Wir übernehmen also die volle Verantwortung für unsere Heilung und Gesundheit. Wenn du dir die Hände auflegst, ist das ein Ausdruck dafür, dass du dich selbst liebevoll behandelst. Das sollte ein wichtiger Bestandteil deines Lebens werden.

Eingeweihte können sich selbst oder anderen Lebewesen Reiki geben, sobald sie ihre Hände auf die entsprechenden Körperstellen legen.

Die entsprechenden Handpositionen, um sich, seine Tiere und andere Menschen mit Reiki behandeln zu können, werden im 1. Grad gelehrt. Außerdem lernt man u.a. die Entstehung von Reiki und die Reiki-Prinzipien kennen.

Ein Reiki-Schüler, der den 1. Grad absolviert hat, muss sich nicht anstrengen, die Energie fließen zu lassen. Eigene Energie wird beim Handauflegen nicht verbraucht, da der Gebende als Reiki-Kanal wirkt.

Empfänger und Gebender profitieren gleichermaßen von einer Reiki-Anwendung, denn beide werden mit Reiki-Energie versorgt und dadurch energetisch harmonisiert und erhöht. Daher ist es nicht möglich, schädliche energetische Schwingungen während einer Behandlung aufzunehmen oder zu übertragen, Reiki schützt auf natürliche Weise.

Der 1. Reiki-Grad ermöglicht es zudem, feinstoffliche Wahrnehmungsfähigkeiten weiter auszubauen und zu schulen.

Die regelmäßige Anwendung von Reiki ist nach der Einweihung in den 1. Grad sehr empfehlenswert, da nur so die Heilfähigkeiten und das spirituelle Wachstum erweitert werden können.

Die Reiki-Prinzipien

Wie du bereits erfahren hast, verband Dr. Usui körperliche Heilung mit einer spirituellen Lebensführung (S. 5). Er wurde sich im Laufe der Zeit immer bewusster, dass eine positive Veränderung im Leben erst dann stattfinden kann, wenn man die Verantwortung für sein Leben und seinen eigenen Heilungsprozess übernimmt.

Auf Usuis Grabstein steht. „Die Schüler mögen diese Prinzipien jeden Tag, morgens und abends, studieren, anwenden, sich in sie versenken und sie rezitieren.“ Sie sind zwar schon fast 90 Jahre alt, ihre Botschaft ist jedoch zeitlos.

10

- Gerade heute – sei frei von Zorn
- Gerade heute – sei frei von Sorgen
- Ehre deine Eltern, Lehrer und die Ältesten
- Verdiane deinen Lebensunterhalt ehrlich
- Danke allem, was lebt

Gerade heute

Dies ist eine Aufforderung, mit der Aufmerksamkeit **im gegenwärtigen Moment** zu sein, denn sie ist die einzige Zeit, die es wirklich gibt. Die Vergangenheit ist abgeschlossen und wir können sie nicht mehr ändern, die Zukunft ist noch nicht eingetroffen und wir können nur spekulieren, wie sie wohl wird. Dennoch wandern unsere Gedanken die meiste Zeit zwischen der Vergangenheit und der Zukunft hin und her, wodurch wir unnötig Energie verlieren. Dadurch sind wir dann mit unserer Aufmerksamkeit nicht mehr im gegenwärtigen Moment präsent und unser Geist wird unruhig.

Verschiedene Meditations- und Atemtechniken helfen uns, mit der Aufmerksamkeit in der Gegenwart zu bleiben, z.B. indem man sich zwischendurch für einige Minuten nur auf die Ein- und Ausatmung konzentriert oder sich fragt: „Was fühle ich in diesem Moment?“ und bewusst in seinen Körper hineinspürt.

Gerade heute – sei frei von Zorn

11

Zorn ist eine sehr kraftvolle Energie, die meistens entsteht, wenn unsere Erwartungen nicht erfüllt wurden. Staut sich Zorn an, dann kann bereits ein unbedeutendes Ereignis einen Wutanfall auslösen. Oftmals verbirgt sich hinter Wut eine seelische Verletzung. Wir müssen uns erlauben, unsere Wut auszudrücken, ohne sie destruktiv einzusetzen oder jemanden zu schaden. Wenn Wut unterdrückt wird, sammelt sich diese Energie im Organismus an und führt zu energetischen Blockaden. Manchmal kann es schon helfen, wenn man mit jemandem darüber spricht. Zudem sollten wir versuchen herauszufinden, was die Ursache sein könnte. Reiki unterstützt uns, diese Energie abzubauen. Denn Reiki versetzt uns in einen Zustand tiefer Ruhe, wodurch wir dann in der Lage sind, der zerstörerischen Kraft der Wut zu begegnen und sie aufzulösen.

Gerade heute – sei frei von Sorgen

Gewöhnlich machen wir uns Sorgen über Dinge, die in der Vergangenheit schief gelaufen sind oder über das, was in der Zukunft schief laufen könnte. Sorgen sind gewohnheitsmäßige Gedankenmuster, die durch das Gefühl des Getrenntseins von unserer Seele/Gott/dem höheren Selbst (wie auch immer du es nennen magst) entstehen. Dadurch stehen wir dem Leben misstrauisch gegenüber, es mangelt uns an Urvertrauen.

Reiki beruhigt den ängstlichen Geist und entspannt den Körper, wodurch unser Vertrauen gestärkt wird. Reiki lehrt uns, dem natürlichen Prozess des Lebens zu vertrauen.

Ehre die Eltern, Lehrer und die Ältesten

Wir alle sind Lehrer und auch Schüler für andere bzw. von anderen. Deshalb sollten wir allen Menschen, die in unserem Leben eine Rolle spielen, mit Respekt begegnen. Wir teilen unsere Erfahrungen mit ihnen und lernen von ihnen.

Achte jeden Menschen, dem du begegnest und achte dich selbst, weil du wundervoll und einzigartig bist. Jeder Mensch ist ein Geschenk des Lebens.

Auch wenn wir nicht immer damit einverstanden sind, wie Eltern und Lehrer handeln oder gehandelt haben, sollten wir uns dennoch bewusst machen, wie sehr sie dazu beigetragen haben, wer wir heute sind. Deshalb sollten wir ihnen mit Verständnis und Mitgefühl begegnen, anstatt ihnen Schuld zuzuweisen, denn das ist eine gute Basis für Heilung. Mit Reiki können wir alte Wunden heilen und unsere Liebe für Menschen ausdrücken, die heute Teil unseres Lebens sind.

Verdiene deinen Lebensunterhalt ehrlich

Verrichte eine Arbeit, die dir gefällt und dir Freude bereitet. Wertschätze deine Arbeit und erledige sie so gut du kannst. Die Befriedigung, die wir dann empfinden, schenkt uns Selbstachtung.

Wenn wir hingegen etwas tun, was uns nicht gefällt, werden wir uns auf Dauer damit schaden, vielleicht sogar krank werden.

Sich selbst und anderen gegenüber ehrlich zu sein erfordert Mut. Es ist wichtig, dass wir für uns eintreten und es nicht zulassen, dass jemand unsere Grenzen überschreitet. Ehrlichkeit bringt Klarheit und

ermöglicht es, dass wir anderen Menschen auf Augenhöhe begegnen. Reiki trägt dazu bei, dass wir erkennen, was unsere Fähigkeiten sind und was wir wirklich wollen, dadurch können wir die notwendigen Veränderungen einleiten.

Danke allem, was ist

Wir können in jedem Moment dankbar für das sein, was wir bereits in unserem Leben erreicht haben. Dankbarkeit und Wertschätzung sind die Schlüssel zum Glück. Wenn wir uns regelmäßig die Schönheit des Lebens bewusst machen und die einfachen Dinge zu schätzen wissen, schwingt die Energie der Freude in uns. Dadurch öffnen wir uns für das Leben, geben uns hin und vertrauen darauf, dass es nur das Beste für uns möchte. Reiki hilft uns, destruktive Glaubens- und Verhaltensmuster zu erkennen und loszulassen. Dann kann die Lebensenergie ungehindert durch uns strömen und wir werden mit dem beschenkt, was wirklich zu uns gehört.

Die Wirkungsweise von Reiki

Reiki wirkt auf den gesamten Organismus. Es bringt Gefühle ins Gleichgewicht, klärt das Denken und verbindet uns mit unserem „wahren“ Selbst, was sich auf unser Wohlbefinden auswirkt.

Die Reiki-Energie wird immer dort aktiv, wo sie der Körper am meisten benötigt. Körper, Geist und Seele werden positiv beeinflusst, es findet eine tiefgreifende Reinigung statt, wodurch sich schon bald ein Gefühl des inneren Friedens und des Wohlbefindens einstellt.

14

Körperliche Ebene

Die Gesundheit verbessert sich, denn durch Reiki werden die Selbstheilungskräfte aktiviert. Energieblockaden werden gelöst, der Organismus wird gereinigt und von Giftstoffen befreit.

Reiki lindert Schmerzen und Stresssymptome, unsere Energiereserven werden wieder aufgefüllt.

Energetische Disharmonien werden durch Reiki ausgeglichen, wodurch alle Organe und Körpersysteme wieder in ihr natürliches Gleichgewicht kommen.

Mit Reiki lassen sich alle gesundheitlichen Beschwerden behandeln, die Symptome werden gelindert und der Genesungsprozess unterstützt. Die Reiki-Energie wirkt sich auf akute und chronische Zustände gleichermaßen heilungsfördernd aus. Wobei berücksichtigt werden sollte, dass chronische Beschwerden häufig länger benötigen, um zu heilen.

Emotionale Ebene

Reiki wirkt entspannend und beruhigend auf unser Nervensystem, dadurch kommen Gefühlsschwankungen ins Gleichgewicht.

Emotionale Blockaden und unterdrückte Gefühle (z.B. Ängste, Trauer, Wut) werden uns durch Reiki bewusst und können dann gelöst werden. Diese negativen Energien müssen wir zunächst erkennen, damit sie transformiert und in positive Energie umgewandelt werden kann. Wenn wir sie nicht wahrnehmen wollen, können wir sie auch nicht loslassen.

Da Reiki energetisch ausgleichend wirkt, ist es sehr wertvoll bei Schockzuständen, z.B. nach einem Unfall.

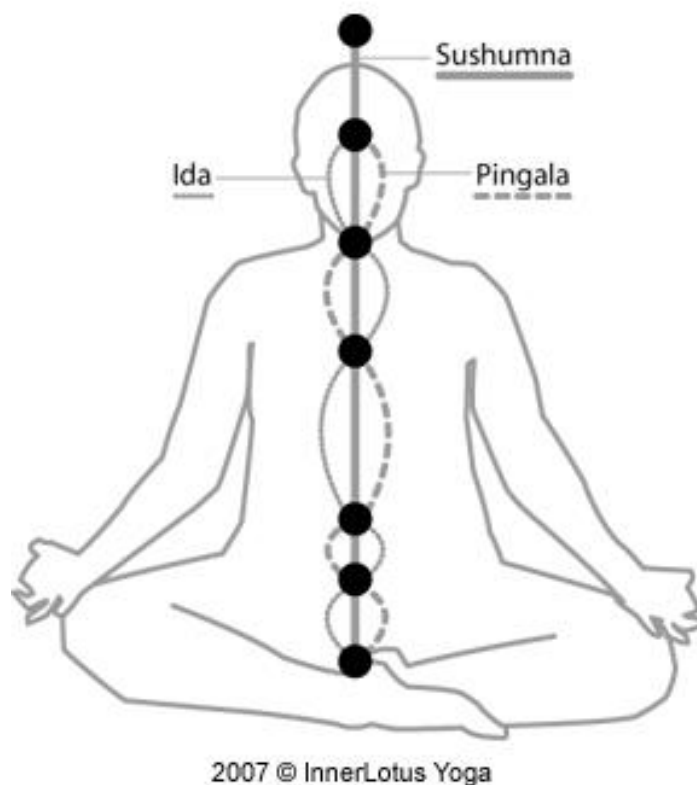
Geistige Ebene

Heutzutage bestimmen Stress und Hektik bei den meisten das Leben, wodurch man dann innerlich nur noch schlecht abschalten kann und die Gedanken ständig kreisen. Reiki beruhigt unseren Geist und klärt unsere Gedanken. Wir erkennen dadurch klarer, welche negativen Gedanken- und Verhaltensmuster uns gerade bestimmen und unter Druck setzen und können diese dann abbauen.

Spirituelle Ebene

Egal ob wir Reiki empfangen oder an andere weiter geben, die Energie fließt durch uns und verbindet uns mit der Quelle der bedingungslosen Liebe. Wir lernen, begrenzende Vorstellungen loszulassen und uns innerlich zu öffnen. Durch Reiki kommen wir auf einer tieferen Ebene mit uns selbst in Berührung.

Reiki-Kanal



Jeder Mensch besitzt natürliche Heilkräfte, die durch die Hände fließen und mit denen er sich und auch andere Lebewesen heilen kann. Aufgrund von Stress, Hektik, Anspannung, Unterdrückung von Gefühlen etc. verkümmern diese Heilkräfte mit der Zeit und der energetische Kanal verschließt sich, dadurch wird der Heilstrom immer schwächer. Durch die Einweihung in den 1. Reiki-Grad wird der Energiekanal wieder geöffnet und gereinigt, so dass der Heilstrom dann sogar noch intensiver ist als vorher.

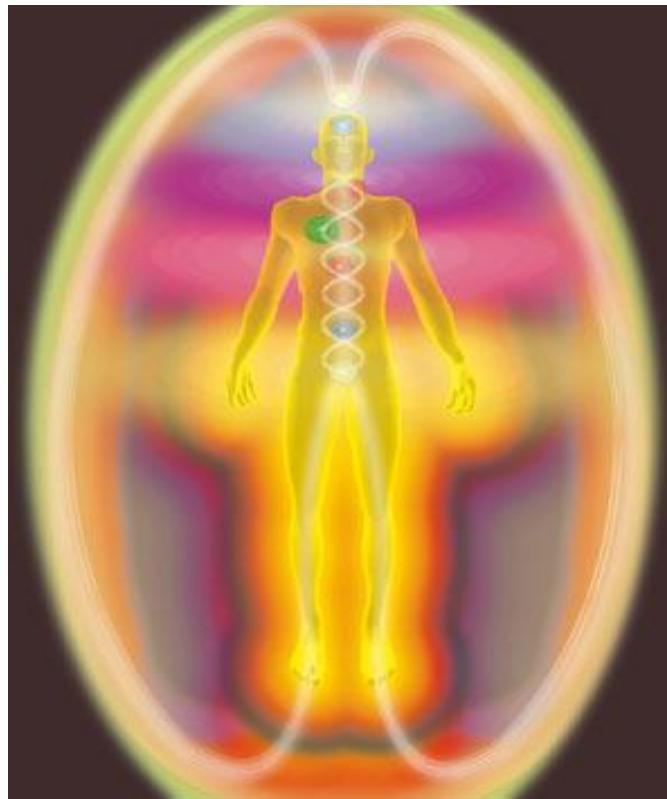
Sobald du in den 1. Reiki-Grad eingestimmt wurdest, wirst du zum Kanal für die Reiki-Heilenergie. Je häufiger du dann Reiki praktizierst, entweder durch Selbstbehandlungen oder Behandlungen anderer, desto weiter öffnet sich der energetische Kanal und desto stärker wird der Energiefluss. Die Reiki-Energie kommt aus einer uner-

schöpflichen Quelle, die von nun an jederzeit mühelos von dir angezapft werden kann.

Mit Kanal ist eine Art energetische Leitung gemeint, durch die Energie fließt. Dieser Kanal nennt sich in Sanskrit „Sushumna“, über das Kronenchakra wird Reiki-Energie aufgenommen und fließt entlang der Wirbelsäule durch alle Chakras bis in die Handchakras. Durch die Handchakras kann die Energie dann an ein anderes Lebewesen weitergegeben werden.

Zudem wird durch die regelmäßige Anwendung von Reiki deine Intuition geschärft. Nach einer gewissen Zeit wird es dir immer leichter fallen, deinen inneren Impulsen zu vertrauen. Du wirst dann genau wissen, in welchem Körperbereich die Heilenergie am meisten benötigt wird, wo du deine Hände hinlegen musst, um die Heilenergie fließen zu lassen.

Die Aura



Als Aura wird das menschliche Energiefeld bezeichnet, es umhüllt und durchdringt den gesamten physischen Körper.

Die Aura ist ein elektromagnetisches Feld, das aus sieben Energiekörpern besteht, die wie Schichten übereinander liegen und miteinander verbunden sind.

Die Aura umhüllt den physischen Körper und erstreckt sich normalerweise so weit nach außen, wie unsere ausgestreckten Arme reichen.

Jede Aura ist einzigartig, enthält viele Informationen und hat ihre eigene Schwingungsfrequenz und Beschaffenheit, ähnlich wie ein Fingerabdruck. Mit Hilfe dieses Energiefeldes tauschen wir Informationen mit anderen Lebewesen aus.

Wir benutzen die Aura bewusst oder unbewusst als Wahrnehmungsorgan, wenn wir z.B. einen Raum betreten, fühlen wir uns zu einigen Menschen hingezogen und zu anderen nicht.

In der Aura befindet sich unsere emotionale Energie, denn hier werden alle Erfahrungen, die eine emotionale Ladung besitzen gespeichert, z.B. traumatische Erlebnisse, innere Einstellungen, Gedankenmuster. Dadurch leben unsere Erfahrungen und Emotionen (positive wie negative) in unserem physischen Körper weiter und wirken auf die Zellen und das Gewebe.

Die ersten drei Energieschichten der Aura liegen nah am Körper, dadurch ist ihre Energie dichter. Die erste (ätherische), die zweite (emotionale) und die dritte (mentale) Energieschicht sind mit der materiellen/physischen Welt verbunden. Die vierte Schicht (Kausalkörper) ist eine Art Filter, sie verbindet die drei ersten Schichten, die dem irdischen Leben zugeordnet sind, mit den drei höheren Schichten (fünfte/spirituelle, sechste/kosmische und siebte/Nirwana-Körper), die für spirituelles Wachstum, Heilung und Eins werden mit der Seele stehen.

Die Auraschichten sind mit den sieben Hauptchakren verbunden und nähren sich gegenseitig.

Wenn unsere Energie frei fließen soll und wir gesund und ausgeglichen sein möchten, dann sollten wir unser Energiesystem regelmäßig energetisch reinigen und nähren.

Reiki fließt direkt in unsere Aura und unseren Körper und hilft, Energieblockaden aufzulösen, die Chakras zu harmonisieren und die Meridiane mit Energie aufzuladen. Außerdem stimuliert Reiki das endokrine System.

Meridiane sind Energieleitbahnen, die großen Meridiane sind mit den wichtigsten Körperorganen verbunden und verlaufen von oben nach unten. Die kleinen Meridiane verlaufen im Zickzack und verbinden alle Teile unseres Körpers.

Die Reiki-Energie wirkt ganzheitlich und zutiefst reinigend auf den physischen Körper und die Aura, dadurch werden Mensch und Tier wieder in Einklang gebracht.

Das endokrine Drüsensystem

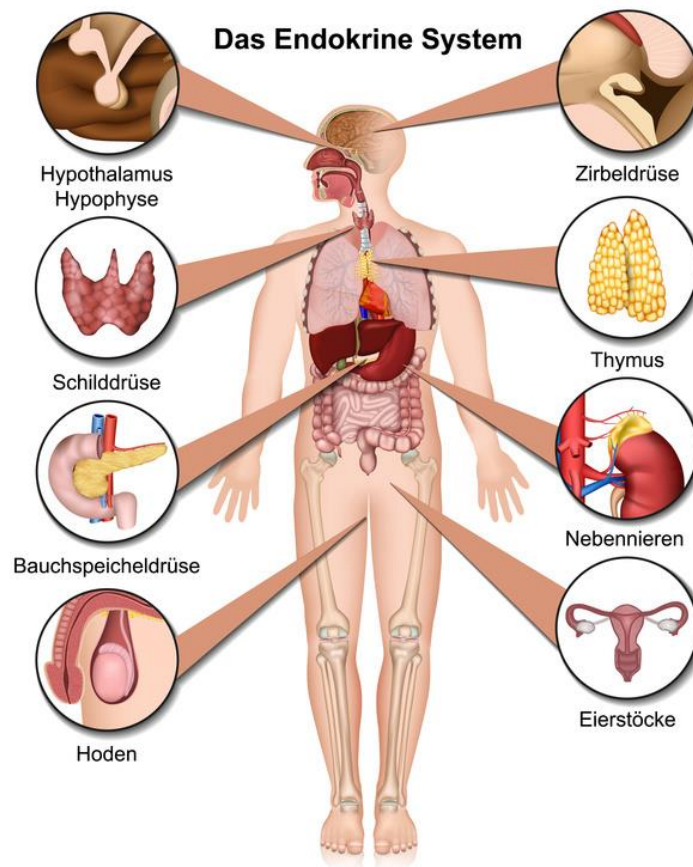


Foto: endocrinology-guide.com

Die Hormone, die vom endokrinen Drüsensystem produziert werden, gelangen direkt ins Blut und werden im Körper verteilt. Hormone werden zwar in winzig kleinen Mengen von den Drüsen ausgeschüttet, sie haben aber eine tiefgreifende Wirkung auf den Organismus und regeln unseren Stoffwechsel.

Das endokrine System arbeitet eng mit dem Nervensystem zusammen. Stress ist einer der Hauptursachen für Stoffwechselstörungen.

Die **Zirbeldrüse** gibt ein Hormon ab, das den Schlaf-Wach-Rhythmus steuert.

Die **Hypophyse** wird auch „Meisterdrüse“ genannt, da sie Hormone produziert, die andere Drüsen beeinflussen.

Die Hormone der **Schilddrüse** (und Nebenschilddrüse) beeinflussen u.a. die Geschwindigkeit, mit der unsere Zellen Energie aus der Nahrung aufnehmen können.

Die **Thymusdrüse** spielt eine wichtige Rolle bei der Ausbildung des Immunsystems.

Die **Nebennieren** beeinflussen die Reaktion des Körpers auf Stress sowie das Immunsystem und den Stoffwechsel.

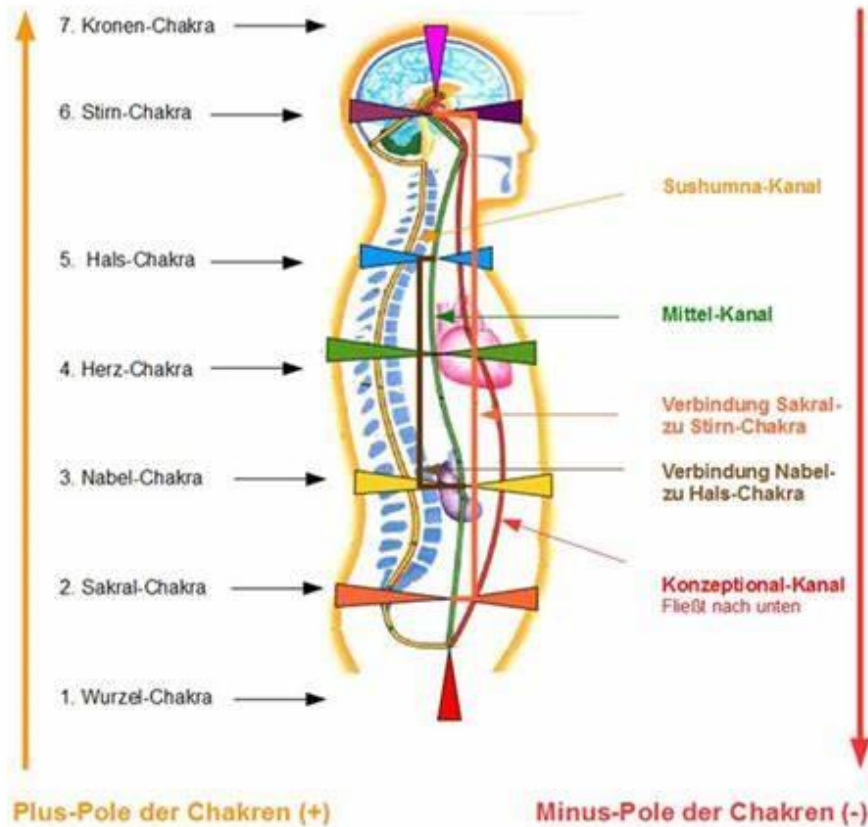
Die **Geschlechtsdrüsen** (Hoden/Eierstöcke) produzieren beim Mann Testosteron, bei der Frau Östrogen und Progesteron. Diese steuern die sexuelle Entwicklung, den Sexualtrieb und die Fruchtbarkeit.

Die Langerhans'schen Inseln sind hoch spezialisierte Zellen der **Bauchspeicheldrüse**, die ebenfalls zum endokrinen System gehören. Sie schütten Insulin aus, das für den Zuckerstoffwechsel verantwortlich ist.

Die Hormone, die von diesen Drüsen produziert werden, beeinflussen die Stimmungslage des Menschen sehr intensiv. Ein Ungleichgewicht auf der hormonellen Ebene hat sowohl körperliche als auch emotionale Beschwerden zur Folge.

Die genannten Drüsen stehen mit den sieben Hauptchakras in Verbindung. Reiki wirkt heilend auf das Zusammenspiel von Chakras und endokrinen Drüsen.

Die sieben Hauptchakras



Chakras sind Energiewirbel, die unser körperliches, emotionales, geistiges und spirituelles Wohlbefinden steuern. Sie öffnen sich zur Vorder- und Rückseite des Körpers. Durch ihre trichterartigen Öffnungen fließt Energie in unseren Körper und in die Aura hinein und auch wieder hinaus. Jedes Chakra nimmt universelle Lebensenergie auf, transformiert sie und sendet sie dann entlang der Energieleitbahnen (Meridiane) ins Blut, Nervensystem und zu den endokrinen Drüsen. Auf diese Weise wird unser Organismus energetisch genährt.

Da jedes unserer Chakras mit einem bestimmten Organ und einem Körperbereich in Verbindung steht, kann es zu gesundheitlichen Störungen kommen, wenn die Energie nicht ausgeglichen ist.

1. Chakra - Wurzelchakra

Lage: Das Wurzelchakra liegt an der Basis der Wirbelsäule, im Bereich Kreuzbein/Steißbein/Beckenboden

Farbe: Rot

Endokrine Drüse: Nebennieren

Körperliche und organische Zuordnung: Knochen, Wirbelsäule, Muskeln, Zähne, Nägel, Beine, Füße

Lebensthemen: Urvertrauen, Lebenswille, Kraft, Sicherheit, Zugehörigkeit, Geborgenheit, Selbstvertrauen

Aufgaben: kreativer Ausdruck, Fülle, Bodenständigkeit

Probleme auf emotionaler Ebene: Unsicherheit, Angst, mangelndes Vertrauen, emotionale Abhängigkeiten

Probleme auf körperlicher Ebene: Alle Erkrankungen der Knochen und Zähne

2. Chakra - Sakralchakra

Lage: zwischen Schambein und Nabel, im Unterbauch

Farbe: Orange

Endokrine Drüse: Hoden, Eierstöcke

Körperliche und organische Zuordnung: Nieren, Blase, Harnröhre, Prostata, Hoden, Gebärmutter, Eierstöcke

Aufgaben: Gefühle, emotionales Zentrum, sexuelle und sinnliche Energie

Lebensthemen: Vitalität, Lebensfreude, Sexualität, Sinnlichkeit, Feinfühligkeit, Beziehungen, Sinneswahrnehmungen, Appetit, Selbstachtung

Probleme auf emotionaler Ebene: Mangel an Selbstliebe und Selbstakzeptanz, Bindungsunfähigkeit, sexuelle Probleme (z.B. Impotenz), Emotionslosigkeit, Schwierigkeiten mit Gefühlen umzugehen

Probleme auf körperlicher Ebene: Erkrankungen der Nieren und der Blase, Unfruchtbarkeit, Zyklusstörungen, Erkrankungen der Hoden und der Prostata, Gebärmuttererkrankungen

3. Chakra - Nabelchakra

Lage: einige Zentimeter über dem Bauchnabel

Farbe: Gelb

Endokrine Drüse: Bauchspeicheldrüse

Körperliche und organische Zuordnung: vegetatives Nervensystem, Magen, Leber, Bauchspeicheldrüse, Milz, Dickdarm, Dünndarm

Aufgaben: Zentrum der Stärke, Macht und Weisheit

Lebensthemen: in die eigene Kraft kommen, Stärke, Selbstbestimmung, Willen, Kontrolle, Zielorientiertheit, Zufriedenheit

Probleme auf emotionaler Ebene: Ängste, Schwäche, Nervosität, Schuld- und Schamgefühle, Abhängigkeit in Beziehungen, Dominanz

Probleme auf körperlicher Ebene: Gastritis, Magengeschwüre, Diabetes, Gallensteine, Verdauungsstörungen, Erkrankungen der Leber und Galle, vegetative Störungen

4. Chakra - Herzchakra

Lage: Mitte der Brust

Farbe: Grün

Endokrine Drüse: Thymusdrüse

Körperliche und organische Zuordnung: Herz, Lunge, Blutkreislauf, Immunsystem, Haut, Hände

Aufgaben: Liebe, Mitgefühl

Lebensthemen: bedingungslose Liebe, Mitgefühl, Selbstliebe, Liebe geben und empfangen können, Vertrauen, innerer Frieden, Vergebung

Probleme auf emotionaler Ebene: Angst vor Liebe und Nähe, Angst vor körperlicher Berührung, Beziehungsunfähigkeit

Probleme auf körperlicher Ebene: Herzerkrankungen, Blutdruckschwankungen, Kreislaufprobleme, Lungenerkrankungen, Hautkrankheiten, ständig kalte Hände

5. Chakra – Halschakra

Lage: Halsbereich/Kehlkopf

Farbe: Blau

Endokrine Drüse: Schilddrüse

Körperliche und organische Zuordnung: Hals, Stimmbänder, Kehlkopf, Rachen, Lunge, Bronchien, Nacken, Kiefer, Speiseröhre, Schulterbereich, Schilddrüse

Lebensthemen: Selbstaussdruck, Kommunikation, Liebe und Hingabe, Kreativität, Verantwortungsgefühl

Probleme auf emotionaler Ebene: mangelnder Selbstaussdruck, Angst vor Kommunikation, Sturheit, Unfähigkeit zu Kompromissen

Probleme auf körperlicher Ebene: Bronchitis, Mandelentzündung, Lungenerkrankungen, Nacken- und Schulterbeschwerden, Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse

6. Chakra – Stirnchakra/Drittes Auge

Lage: zwischen den Augenbrauen

Farbe: Indigoblau

Endokrine Drüse: Hypophyse

Körperliche und organische Zuordnung: Stamm- und Kleinhirn, Hypothalamus, Augen, Nase, Ohren, Stirn, Gesicht, Nervensystem,

Lebensthemen: innere Einsicht, Vision, Inspiration, spirituelles Erwachen, Telepathie, Vorstellungskraft, Gedankenkontrolle, integrierte Persönlichkeit

Probleme auf emotionaler Ebene: rationale und urteilende Haltung, Illusionen, Halluzinationen, Gefühle unterdrücken

Probleme auf körperlicher Ebene: Probleme mit dem vegetativem Nervensystem, Schlaflosigkeit, Hormonschwankungen, Depressionen, Schwindel, Kopfschmerzen, Migräne, Schlaganfall, Beschwerden mit Augen, Ohren, Erkrankungen der Stirn- und Nebenhöhlen

7.Chakra – Kronenchakra

Lage: in der Mitte des Schädeldaches

Farbe: Violett

Endokrine Drüse: Zirbeldrüse

Körperliche und organische Zuordnung: Zirbeldrüse, Großhirn, Nervensystem

Lebensthemen: Selbstverwirklichung, Weisheit, Spiritualität, Bewusstheit der Einheit mit allem, Intuition, bedingungslose Liebe, Verbindung zur Seele

Probleme auf emotionaler Ebene: Keine Vertrauen in die eigene Intuition, Gefühl von Einsamkeit

Probleme auf körperlicher Ebene: Störungen der Gehirn- und Nervenfunktionen, Tumorbildung, Schlaganfall, tiefer Schock, schwere Psychosen

Die Entstehung von Blockaden und Krankheiten

Unser Körper besitzt seine eigene Intelligenz und Weisheit, der wir vertrauen können. Ganzheitlich betrachtet hat jede Krankheit ihren Ursprung in einer energetischen Blockade. Solche Blockaden entstehen häufig aufgrund von Stress, Hektik, Angst, Sorgen, Anspannung etc. Bleiben diese energetischen Blockaden über einen längeren Zeitraum bestehen, wird das Immunsystem geschwächt und es kommt zu Erkrankungen.

Wenn man nur die Symptome einer Erkrankung behandelt, werden die akuten Beschwerden zwar gelindert, doch solange der eigentliche Auslöser nicht behoben wurde, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Erkrankung erneut ausbricht und evtl. chronisch wird, oder dass sich die unterdrückte Energie in einem anderen Bereich des Körpers manifestiert und es zu einer anderen Krankheit kommt.

Der Körper ist unser Freund, der uns unterstützt, um gesund und glücklich zu sein. Wenn wir von unserem Weg abkommen und uns in eine Richtung bewegen, die uns nicht gut tut, dann sendet unser Körper uns Zeichen und Signale, in Form von Unwohlsein, Schmerzen, Infektionen oder anderen körperlichen Symptomen, unser Körper möchte uns damit etwas mitteilen. Häufig kommt es vor, dass wir die Botschaft, die sich dahinter verbirgt, nicht verstehen und versuchen, die Krankheitssymptome so schnell wie möglich loszuwerden.

Wenn wir uns für die Sprache des Körpers öffnen und aufmerksam nach innen lauschen, dann werden wir verstehen, was gemeint ist und können Dinge, die uns schaden abstellen, bevor es zu Ungleichgewichten im Energiesystem kommt und dadurch Krankheiten ausgelöst werden.

Reiki wirkt auf physischer, emotionaler und geistiger Ebene, dadurch werden bei einer Reiki-Behandlung die Ursache sowie die Krankheit behandelt.

Folgende Fragen können dir helfen, die eigentliche Ursache einer Erkrankung herauszufinden:

- Was übersehe oder übergehe ich in meinem Leben?
- Was wollen mir die Erkrankung und der Schmerz mitteilen?
- Was benötigt der erkrankte Bereich meines Körpers jetzt?
- Welche Lernaufgabe steckt dahinter, was soll ich mir bewusst machen?
- Was sind die nächsten Schritte, um wieder gesund zu werden?
- Was kann ich tun, um mich selbst zu lieben, zu akzeptieren und zu heilen?

Solltest du bei der Ergründung der Ursachen für eine Erkrankung Unterstützung benötigen, dann helfe ich dir sehr gerne weiter.

Schreib mir einfach eine Email oder buche einen Termin für die Telefon-Sprechstunde (aktuelle Termine findest du im Onlinebereich).